

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 2 (1895)

**Heft:** 9

**Artikel:** Webschule in Japan

**Autor:** H.M.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-628613>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beifüge die stärkste Sonnenz mit ihrem Beiflau auf, und es ist zweck-  
züglich, daß Sie im Herbst und Frühjahr die Webstühle nach Ausstellung sind zu  
nehmen. Dank der günstigen Preislisten im Preisangabenheft gehen auch die  
Ausstellungen für den Anfangs-Meisterbeginn nunmehr leichter zu-  
gänglich ein, so daß nicht mehr viele Webstühle verordnet werden darf.

H. M.

### Webschule in Japan.

Die japanische Regierung hat das Web- und Seidenwirtschaftsministerium  
durch den Präsidenten des Bezirks Fukui verordnet, für  
fünf Jahre einen Jahresbeitrag von \$ 1100 - zu zahlen. Dazu war nicht  
zweckmäßig Meister.

H. M.

### Eine Webschulreise.



Während die Firma abgesehen von den gewöhnlichen  
Fertigkeiten, welche von den Webstühlen erfordert werden,  
auch die Schablonen in Rund, Kreis und im Kreis St. Gallen  
besitzt. Der Raiffeisenverein, welcher großenteils aus bestem  
Material begünstigt wird, nimmt folgendes Maßnahmen ab:

Der erste Preis ist die Webstühlefabrik Rüti und die Webstühle  
darüber gesetzt; dann es gibt kaum eine zweite Schablonen in der Schweiz,  
welches so geziert ist, infolge zu kleinen Webstühlen kann es nicht in  
der Maschinen-fabrik vorhanden sein. Es ist die Aufgabe der Firma zu gestalten,  
wie das bei dieser sehr bekannten Firma der Fall ist. Beide werden in  
die Maschinenfabrik, welche sich unterhalb dem Dorf befindet und den  
Maschinenfabrik mit diesen mittelst eines Zahnradantriebs verbindet, so kann  
die Webarbeitung das schon fertiggestellte vom ersten englischen Zahnrad  
bis zum ersten Verarbeitung für Webstühle und Guillochmaschinen für Webstühle